

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmelde­nummer: 89810015.1

51 Int. Cl.4: **G 07 D 1/08**
E 05 G 1/00

22 Anmelde­tag: 10.01.89

30 Priorität: 11.01.88 CH 64/88

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
16.08.89 Patentblatt 89/33

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

71 Anmelder: **CLOSERIE S.A.**
Postfach 335
CH-3962 Montana-Vermala (CH)

72 Erfinder: **Steiner, Richard**
La Fenière 9
CH-3962 Montana (CH)

Steiner, Markus
La Fenière 9
CH-3962 Montana (CH)

54 **Kraftfahrzeugsafe mit integriertem Geldscheinwechsler.**

57 Dieser Kraftfahrzeugsafe, fest einbaufähig im Armaturenbereich, hat Öffnungen (1, 2, 3) zur mechanischen Ein- (2, 9, 4) und Ausgabe (10, 9, 3) von Geldscheinen, zur gesicherten Aufbewahrung von Wechselgeld (5, 10) und Einnahmen (4).

Hierdurch wird erreicht, dass grössere Geldscheinmengen unter Safeverschluss bleiben und die Entnahme (10, 9, 3) bestimmter Geldscheine (Wechselgeld), nur nach vorheriger Eingabe (2, 9, 4) eines Geldschein(es) möglich ist und bei Eingabe (2, 9, 4) eines oder mehrerer Geldschein(e)s zur Aufbewahrung im Safe, die in das Safefach (4) geführten Geldscheine, nur durch das Öffnen (11, 12) des Kraftfahrzeugsafe entnommen werden können.

Der Kraftfahrzeugsafe kann zur Risikominderung und vorbeugenden Verbrechensbekämpfung gewerblich genutzt werden.

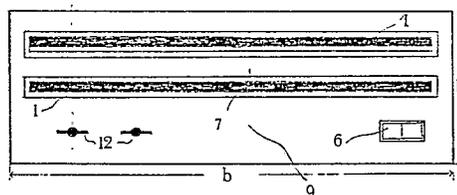


FIG. 1

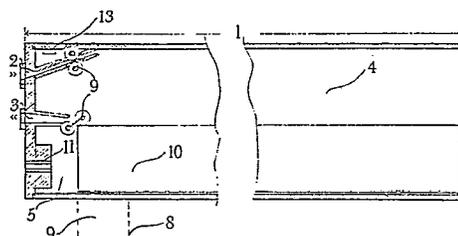


FIG. 2

Beschreibung**Kraftfahrzeugsafe mit integriertem Geldscheinwechsler**

Die Erfindung betrifft einen im Armaturenbereich fest einbaufähigen Kraftfahrzeugsafe, mit Oeffnungen zur mechanischen Geldschein Ein- und Ausgabe zu und aus seperaten Safefächern, dadurch gekennzeichnet, dass die Ausgabe aus dem unteren Innenfach über die untere Oeffnung, nur nach Eingabe eines Geldschein in die obere Oeffnung in das Safefach und vorheriger Betätigung eines Schalters sowie ohne Betätigung eines Schalters, die Eingabe ohne Ausgabe erfolgt und die Ausgabe durch einen Schalter blockierbar ist, sodass eine weitere Geldscheinausgabe ohne öffnen des Safe nicht mehr möglich ist.

Die Oeffnungen sind so angeordnet, dass die Geldscheine in ein seperates Fach in den Safe und aus dem darunter befindlichen Innenfach (Cassette) aus dem Safe transportiert werden. Hierdurch soll ermöglicht werden, die mechanische Ein- und Ausgabe von Geldscheinen zu und aus seperaten Safefächern bei verschlossenem Safe.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in Figuren dargestellt. Figur 1 zeigt den Safe von vorne und Figur 2 stellt den Safe im Schnitt dar.

Bei Eingabe eines entsprechenden Geldschein in die obere Oeffnung 2, soll die Ausgabe von mehreren Geldscheinen (kl. Währungseinheiten) durch die untere Oeffnung 3, mit der Betätigung eines Schalters 6 ausgelöst werden. Ohne vorherige Betätigung eines Schalters 6, ist nur der Geldscheinein- und ausgang durch die obere Oeffnung 2, 9 möglich, da die Ausgabefunktion 9, 3 blockiert bleibt.

Die mechanischen Funktionen, werden über Zahnräder und Stangen angetrieben. Der Elektromotor ist zusammen mit den Antriebsselementen und der elektronischen Steuerung in dem vorderen Innbereich 7 des oberen Safefaches montiert, wo bei ein Teil auch ausserhalb in einem Gehäuse 8 untergebracht werden kann.

Die Antriebs-, Transport-, Führungs- und Steuerungselemente 9 sowie die Geldscheincassette 10 als unteres Safeinnenfach, entsprechen der für Fotokopiergeräte üblichen Bauart und Technik. Dort dient die Cassette der Aufnahme von Papier, hier - bei entsprechendem Format - der Aufnahme von Geldscheinen.

Das Schliessen der Safetür erfolgt durch Sicherheitsschlösser 11, 12. Zur Funktion sind zwei Schlüssel erforderlich. Ueber einen Schalter 6 kann der Elektromotor zur Geldscheinausgabe blockiert werden und nur nach öffnen der Safetür wieder in Funktion gesetzt werden. Ein nur vom inneren des Safes zugängliches Befestigungselement 13, verhindert durch feste Verbindung zur Karosserie des Autos, dass der Kraftfahrzeugsafe im verschlossenen Zustand ausgebaut werden kann. Bei Gewaltwirkung werden über das Befestigungselement Sicherungsfunktionen (Alarm ect.) ausgelöst.

Durch diesen Kraftfahrzeugsafe, mit integrierter mechanischer Geldschein Ein- und Ausgabe 2, 3 für mehrere Geldscheingrößen jeweiliger Landeswährungen, wird die gesicherte Aufbewahrung von

Geldscheinen (Wechselgeld, Tages- und Nachteinnahmen ect.) ermöglicht.

5 Kraftfahrzeugführer (Taxifahrer, Auslieferungsfahrer ect.) benötigen nur noch geringe Mengen an Wechselgeld (Hartgeld ect.). Die während der Berufsfahrten kassierten Geldscheine, können ohne öffnen und schliessen des Safe, mechanisch 9 in den Safe eingezogen werden. Die Anhäufung von grösseren Geldscheinmengen in ungesicherter Aufbewahrung, wird vermieden. Durch Verwahrung der Schlüssel auf ein oder zwei Depotstellen, wird verhindert, dass ein Kraftfahrzeugführer veranlasst werden kann (Drohung ect.) den Safe zu öffnen.

15 Dies bedeutet, dass dieser Kraftfahrzeugsafe, wirksam zur allgemeinen Risikominderung und vorbeugenden Verbrechensbekämpfung eingesetzt und damit gewerblich genutzt werden kann.

20

Patentansprüche

25 Kraftfahrzeugsafe, im Armaturenbereich fest einbaufähig (h, 1, b), mit Oeffnungen (1, 2, 3) zur mechanischen Ein- (2) und Ausgabe (3) zu und aus seperaten Safefächern (4, 5, 10), dadurch gekennzeichnet, dass die Ausgabe (10, 3) aus dem unteren Safeinnenfach (5, 10) über die untere Oeffnung (3), nur nach Eingabe eines Geldschein in die obere Oeffnung (2) in das Safefach (4) und Betätigung eines Schalters (6), sowie ohne Betätigung des Schalters (6), die Eingabe (2, 4) ohne Ausgabe (10, 3) erfolgen kann und die Ausgabe durch einen Schalter blockierbar ist, sodass eine weitere Geldscheinausgabe (10, 9, 3), ohne öffnen (11, 12) des Safes nicht möglich ist.

35 Die Oeffnungen (1, 2, 3) sind so angeordnet, dass die Geldscheine in ein seperates Fach (4) in den Safe und aus dem darunter befindlichen Cassetten-Innenfach (5, 10) aus dem Safe transportiert (9, 3) werden, was die mechanische Ein-(2, 9, 4) und Ausgabe (10, 9, 3) zu und aus seperaten Safefächern bei verschlossenem (11, 12) Safe ermöglicht.

40

45

50

55

60

65

70

75

80

85

90

95

100

105

110

115

120

125

130

135

140

145

150

155

160

165

170

175

180

185

190

195

200

205

210

215

220

225

230

235

240

245

250

255

260

265

270

275

280

285

290

295

300

305

310

315

320

325

330

335

340

345

350

355

360

365

370

375

380

385

390

395

400

405

410

415

420

425

430

435

440

445

450

455

460

465

470

475

480

485

490

495

500

505

510

515

520

525

530

535

540

545

550

555

560

565

570

575

580

585

590

595

600

605

610

615

620

625

630

635

640

645

650

655

660

665

670

675

680

685

690

695

700

705

710

715

720

725

730

735

740

745

750

755

760

765

770

775

780

785

790

795

800

805

810

815

820

825

830

835

840

845

850

855

860

865

870

875

880

885

890

895

900

905

910

915

920

925

930

935

940

945

950

955

960

965

970

975

980

985

990

995

1000

1005

1010

1015

1020

1025

1030

1035

1040

1045

1050

1055

1060

1065

1070

1075

1080

1085

1090

1095

1100

1105

1110

1115

1120

1125

1130

1135

1140

1145

1150

1155

1160

1165

1170

1175

1180

1185

1190

1195

1200

1205

1210

1215

1220

1225

1230

1235

1240

1245

1250

1255

1260

1265

1270

1275

1280

1285

1290

1295

1300

1305

1310

1315

1320

1325

1330

1335

1340

1345

1350

1355

1360

1365

1370

1375

1380

1385

1390

1395

1400

1405

1410

1415

1420

1425

1430

1435

1440

1445

1450

1455

1460

1465

1470

1475

1480

1485

1490

1495

1500

1505

1510

1515

1520

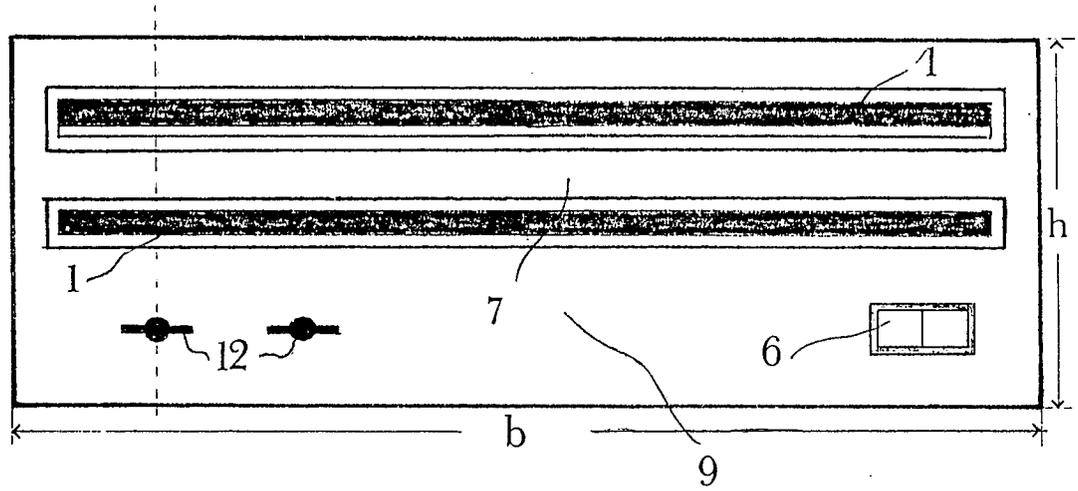


FIG. 1

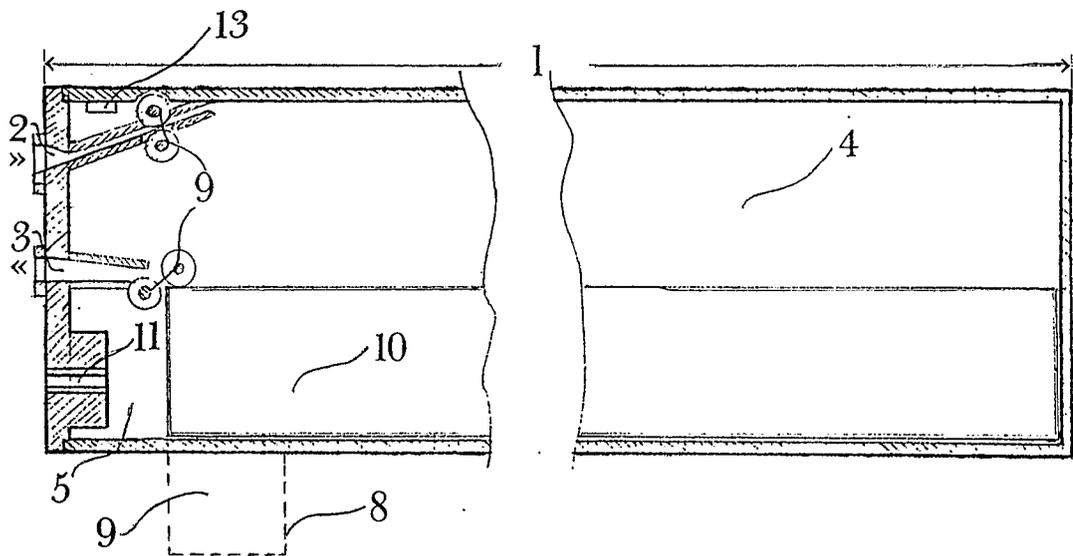


FIG. 2



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	FR-A-1 361 924 (A. FONDREDE) * Figuren 1,2; Seite 2, Spalte 1, Zeile 48 - Spalte 2, Zeile 49 * ---	1	G 07 D 1/08 E 05 G 1/00
Y	US-A-3 442 363 (J.B. RIDDLE) * Figur 1; Zusammenfassung; Spalte 1, Zeile 59 - Spalte 2, Zeile 48 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			G 07 D G 07 F E 05 G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 18-05-1989	Prüfer DAVID J.Y.H.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			